

Projektpartner



ARISTOTLE
UNIVERSITY OF
THESSALONIKI



VYTAUTO DIDŽIOJO
UNIVERSITETAS
MCMXXII



Projekt wird Koordiniert

Das Projekt wird koordiniert von BUPNET.



DER IMPACT ANSATZ

IT basierte Methodologie für Förderung,
Assessment und Validierung von
kompetenzorientiertem Lernen
und Lehren

Das Prinzip

Das IMPACT Project fokussiert auf IT-basierte Entwicklungen zur Förderung offenen Lernens und wird Spezifikationen entwickeln, die es ermöglichen, virtuelle open-source basierte Lernumgebungen wie Moodle und Mahara mit der LEVEL5 Software zur Darstellung von Lernergebnissen aus non-formellem und informellem Lernen, zu verknüpfen. Damit setzt IMPACT einen Meilenstein für neue Formen des kompetenzorientierten Lernens, unter Verwendung von OER (open educational resources, freie Bildungsressourcen) in offenen Lernumgebungen, die über die Mahara-basierte IMPACT Plattform abrufbar sind.

Insbesondere die Validierung als innovatives Element von (offenen) kompetenzorientierten Lernangeboten für alle Bildungssektoren wird so gefördert.

Ziele

Das Projekt:

.Erforscht die Anwendung von IT basiertem Lernen, OER und Validierung von Kompetenzentwicklungen in europäischen Bildungseinrichtungen mittels einer großen Online-Umfrage;

.Wird EUROPASS, ECVET und LEVEL5 mittels technischer Spezifikationen mit Moodle und Mahara verknüpfen;

.Stellt eine vernetzte Webumgebung zur Verfügung, die mit einfacher Registrierung Zugang zur Validierungssoftware LEVEL5, zu ECVET Ontologien, zur IMPACT Lernplattform (Moodle) und der IMPACT Ressourcenplattform (Mahara) erlaubt;

.Stellt eine Angebots- und Vernetzungsplattform für KA1 Kursanbieter (früher Grundtvig) bereit;

.Präsentiert exemplarische ECVET basierte Lernergebnisbeschreibungen und ergänzende Ressourcen aus verschiedenen europäischen Pilotprojekten.

Aktivitäten und Resultate

Aktivitäten während der Projektlaufzeit von 09/2014-09/2016 sind:

.Recherche zu offenen Lernangeboten, Kompetenzvalidierungsinstrumenten, technischen Spezifikationen und ECVET Pilotprojekte;

.Entwicklung von IT Spezifikationen für die Interoperabilität von Lern- und Validierungsumgebungen;

.Schaffung von Schnittstellen durch die Entwicklung von plug-ins zwischen dem open source E-Portfolio und Lernmanagementsystem (Mahara und Moodle);

.Integration der Daten von ECVET Pilotprojekten in beide Systeme;

.Pilotierung eines Ansatzes zur Validierung von Online-Lernen;

.Qualifizierung von Bildungsfachleuten zur Validierung von informellem und non-formellem Lernen in ihren Arbeitsfeldern;

.Entwicklung einer Marketing und Netzwerkplattform für Anbieter von Erasmus+ KA1 Kursen;

.Entwicklung einer Valorisierungsstrategie für den IMPACT Ansatz.

Zielgruppen

.Fachleute für informelles, non-formelles oder formelles Lernen in den verschiedenen Bildungssektoren

.Lernende aus verschiedenen Sektoren oder an der Schnittstelle, z.B. zwischen Schule und Berufsbildung, für die die Validierung von Kompetenzen besonders nutzbringend ist

.Europäische Bildungsinstitute, Hochschulen, Erwachsenen- oder Berufsbildungsinstitute und Schulen, die zunehmend mit dem Thema Validierung konfrontiert sind

.Organisatoren und Anbieter von Erasmus+KA1 Kursen

.Fachleute aus dem Bereich Validierung non-formellen und informellen Lernens

Validierung

Zur Validierung der Schlüsselkompetenzen wird LEVEL5 eingesetzt – ein System, das speziell dafür entwickelt wurde, informell und non-formal erworbene persönliche, soziale und organisatorische Kompetenzen zu evaluieren und zu visualisieren.

LEVEL5 basiert auf einem 3-dimensionalen Ansatz zur Dokumentation kognitiver, aktivitätsbezogener und affektiver Lernergebnisse, die in einem Würfel dargestellt werden.

LEVEL5 steht für einen holistischen Lern-, Reflektions- und Dokumentationsprozess, der sowohl Lernenden als auch Lehrenden zugutekommt.

Mehr Informationen finden Sie unter

<http://impact-eu.net/>